

Engerl und Teuferl statt Leerstand

Schaurig-schön gestaltete Schaufenster verzaubern die St. Veiter Innenstadt: Ausgestellt sind von Hand geschnitzte Perchtenmasken, bunte Kunstwerke von VolksschülerInnen und außergewöhnliche Handwerkskunst.

St. Veit/Glan | Die entzückende Winterkinder-Ausstellung, der besinnliche Adventmarkt und die gruselige Bartl-Ausstellung haben das Stadtmarketing St. Veit gemeinsam mit der Volksschule St. Veit, Handwerkskünstlerinnen und Brauchtumsgruppen ins Leben gerufen. Die drei Ausstellungen in den Schaufenstern der Leerstände in St. Veit versetzen PassantInnen ins Staunen! Bürgermeister Martin Kulmer erklärt: „Diese kreative Gestaltung verschönert das Stadtbild und verfolgt das Ziel, die Aufmerksamkeit von möglichen Interessenten auf die Leerstände zu ziehen.“

Adventmarkt-Ausstellung

Dauer: bis 24. Dezember 2023 | St. Veiter Innenstadt

Dem ehemaligen Drogeriemarkt am St. Veiter Hauptplatz 21 wird mit dem Adventmarkt von vier Handwerkskünstlerinnen weihnachtliches Leben eingehaucht. Isolde Pugganig, Initiatorin des Adventsmarktes, bietet zahlreiche wertige Weihnachtsgeschenke an, darunter eine breite Palette an Tonaccessoires, Kerzen, Gläsern, Gestecken und Dekoration. Mit im Boot ist die Kunsthandwerkerin Annelie Pugganig, die ihre handgefertigten Taschen und Accessoires in großer Auswahl präsentiert. Ebenfalls handgefertigt ist die umfangreiche Strickwarenkollektion von Gertrud Wieser. Die Vierte im Bunde ist die bekannte Glasdesignerin Astrid Gatto mit außergewöhnlichem Glasschmuck, Trachtenschmuck und vielem mehr.

Foto-Download:

Adventmarkt: <https://app.stockito.com/share/88c543732a75> © Peter Pugganig

Von links: Die drei Kunsthandwerkerinnen Isolde Pugganig, Annelie Pugganig und Gertrud Wieser freuen sich auf regen Besuch. (Nicht am Bild: Astrid Gatto)

Bartl-Ausstellung

Dauer: bis 7. Januar 2024 | St. Veiter Innenstadt

Pünktlich zu den Raunächten grüßen Perchten aus den Leerständen: In den großen Schaufenstern der ehemaligen „Trachten Schöffmann“-Filiale am Unteren Platz 17 sowie in einigen Schaufenstern am Herzog Bernhard Platz sind schaurige Gestalten eingezogen. Die Brauchtumsvereine „Vitus Teufel“, „Herzog Teufel“ und der Liebenfelser Maskenschnitzer Martin Weiss – die Werke des Bildhauers sind auch bekannt als „Mote's Masken“ – stellen ihre aufwendig von Hand geschnitzten Masken und Fellkostüme aus. Die düsteren Gestalten sind tief im Brauchtum verwurzelt, sie sollen die bösen Wintergeister vertreiben und Fruchtbarkeit bringen. Perchten traten früher in den Raunächten vom 25. Dezember bis 6. Januar in Erscheinung. Die Ausstellung endet am 7. Januar 2024. In diesen Schaufenstern ist die „Bartlausstellung“ zu sehen: Herzog Bernhard Platz 10, ehemaliges Café | Herzog Bernhard Platz 11, ehemaliges Friseurgeschäft | Unterer Platz 17, ehemaliges Trachtengeschäft | Unterer Platz 8, ehemaliges Möbelgeschäft.

Foto-Download:

Bartlausstellung: <https://app.stockito.com/share/25544b3a3af6> © Stadt St. Veit

Die „Vitus Teufel“, „Herzog Teufel“ und der Liebenfelser Maskenschnitzer Martin Weiss stellen ihre Perchten-Masken und Fellkostüme in der Innenstadt aus.

Winterkinder-Ausstellung

Dauer: bis 14. Februar 2024 | St. Veiter Innenstadt

Die Volksschule St. Veit hat in wochenlanger Arbeit mit den Kindern und Lehrerinnen ein beeindruckendes Kunstprojekt auf die Beine gestellt. Für die leeren Schaufenster einiger Leerstände malten die Kinder zauberhafte Winterbilder oder bastelten winterliche Objekte wie Schneemänner, Eulen, Elche, Engel oder Winterlandschaften. Im Rahmen des Projekts „Winterkinder“ entstand eine Vielzahl an Kunstwerken, wovon ein Teil in den Leerständen ausgestellt wird. Weitere Werke werden in der Schule ausgestellt.

Die Volksschule St. Veit hat am Kunstprojekt „Winterkinder“ teilgenommen, um das kreative Potenzial der SchülerInnen zu zeigen und zu fördern. Durch die Teilnahme konnten sie in den Winterlandschaften ihre Fantasie und ihr künstlerisches Talent ausdrücken und gleichzeitig die Freude am kreativen Schaffen erleben.

An dem Kunst-Projekt beteiligten sich alle Schwerpunkte der Volksschule St. Veit: Die reformpädagogisch und altersgemischt geführten Montessori-Klassen haben mit den Klassenlehrerinnen besonders kunstvolle Winterlandschaften gefertigt. Ein Schaufenster haben die Klassenlehrerinnen und Freizeitpädagoginnen der Ganztagsklassen mit der Musikschwerpunktklasse 1c und der Kleinklasse gemeinsam gestaltet. Besonders engagiert haben sich auch die Werklehrerin Anita Strauß und die Klassenlehrerin Andrea Kürgerl-Rom mit Integrationslehrerin Gerlinde Leitner von der Integrationsklasse 3b.

Folgende Schaufenster wurden von den „Winterkindern“ verschönert: Herzog Bernhard Platz 4, ehemaliges Modegeschäft | Herzog Bernhard Platz 6, ehemaliges Teegeschäft | Kirchgasse 6, ehemalige Fleischerei.

Foto-Download:

Winterkinder: <https://app.stockito.com/share/12a516f5ce3d> © **Stadt St. Veit**

Die Volksschul-Direktorin Andrea Holzinger mit SchülerInnen und Lehrerinnen.